

Redaktion des „Neuen Archivs“

Prof. H. Bresslau.

Drapburg

Berlin ~~den~~ 22/11 1891

Verehrtester Herr Geheimrath!

Endlich komme ich dazu Ihnen die Collation der Schleibschütz'schen Hs. nebst Beschreibung etc. zu schicken; sie hat mich länger aufgehalten, als ich vorher sah, und der Umfang zeigt Ihnen, wie nöthig sie war. Handelt es sich auch meist nur um unbedeutende Varianten, so kommen doch auch manche erhebliche vor, und das Verhältnis der Hss. zu einander wird sich erst jetzt recht bestimmen lassen. Ich hätte das ganze gern noch einmal revidiert, möchte die Sache aber nicht noch länger aufhalten; erhebliches glaube ich nicht übersehen zu haben, bin aber zu größerer Sicherheit gern bereit 2. Z. eine Correctur der Ausgabe, noch einmal mit der Hs. vergleichend, zu lesen. Ich behalte die Hs., die übrigens nicht Original ist, zunächst noch hier; wünschen Sie Photographiren so bitte ich es mich zeigen zu lassen. 3 Photographiren, je von einer halben Seite der Hs. aus verschiedenen Theilen derselben, würden c. 12 Mark kosten; ich würde ^{die} Platten selbst nach Berlin schicken und dies so einrichten lassen, daß die Glatteis-schicht abziehbar, also direct zu lesen. Lichtdruck beautybar ist.